



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

WEITERBILDUNG UPD BERN

Stimmen hören – vierteilige Grundausbildung 2023–2024

Die erfahrungsfokussierte Beratung (efc) bei Stimmenhören basiert auf den positiven Erfahrungen, die Stimmenhörende und Fachpersonen im Recoveryprozess gemacht haben. Sie befähigt Fachpersonen, Angehörige und Stimmenhörende zu einem besseren Umgang mit dem Thema Stimmenhören und ähnlichen Erfahrungen (z. B. Visionen, ungewollte Gedanken, ungewöhnliche Überzeugungen, ungewollte Anteile etc.).

Es werden neue Ansätze zur Beratung von Menschen vermittelt, die Probleme mit dem Stimmenhören und ähnlichen Erfahrungen haben und sich in Bezug auf ihre Stimmen oder ähnlichen Erfahrungen machtlos fühlen, oder die Schwierigkeiten haben, ihr eigenes Verhalten zu kontrollieren. Dies bezieht sich nicht nur auf Personen denen Diagnosen einer Psychose (z. B. Schizophrenie) oder ähnlich gegeben wurde. Der Ansatz lässt sich diagnoseunabhängig und auch mit Personen ohne psychiatrische Diagnose gewinnbringend anwenden.

Inhalt und Ziele

Teil 1

Befähigt Teilnehmende zur Anwendung des Arbeitsbuches «Stimmenhören verstehen und bewältigen» von Coleman & Smith. Vermittelt werden theoretische und praktische Grundlagen (Bewältigungsstrategien, Verständnis und Umgang, etc.).

Teil 2

Befähigt Teilnehmende zur Anwendung des «Maastrichter Interviews» und zur Erstellung eines Stimmenberichtes. Arbeitsgrundlage ist Rommes und Eschers «Stimmenhören verstehen - Der Leitfaden zur Arbeit mit Stimmenhörern.» (Psychiatrieverlag).

Teil 3

Vermittelt Teilnehmenden die Formulierung und Anwendung eines Konstrukts, d.h. einer möglichen individuellen Erklärung für die Stimmenhörerfahrung.

Teil 4

Hier findet eine einführende Vertiefung in die Arbeit mit Anteilen (Voice Dialogue) und deren Anwendung in der Arbeit mit Stimmen und eigenen Anteilen statt. Der direkte oder indirekte Dialog mit Stimmen oder Anteilen hat sich dabei in der Praxis als besonders wertvoll in der Ermöglichung von positiven Veränderungsprozessen gezeigt.

Supervision

Um bereits gemachte Erfahrungen zu teilen und zu besprechen, sowie auch Fragen die dabei aufgetaucht sind zu klären, sind vier Tage Supervision in die Weiterbildung integriert. Die Supervision ist so aufgebaut, dass zu den Randzeiten auch die Möglichkeit besteht, Einzelsupervision mit oder ohne beratende, stimmenhörende Person mit dem Supervisor zu bekommen. Ansonsten wird sie im Plenum durchgeführt.

Methoden

Referat, Gruppenarbeiten, Reflexion, Diskussion und Übungen

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in der Begleitung von Personen aktiv sind, die unter ihren Stimmen oder ähnlichen Erfahrungen leiden, und Interesse haben oder eine alternative Möglichkeit suchen, Personen mit Stimmenhören und ähnlichen Erfahrungen konstruktiv zu begleiten. Dies schliesst nicht nur die Person mit Stim-

menhörerfahrungen, sowie Angehörige mit ein, sondern auch Fachpersonen, die in psychiatrischen oder psychotherapeutischen Dienstleistungen tätig sind. Dies können zum Beispiel Pflegefachpersonen, Ärztinnen, Ärzte, Psychologinnen, Psychologen, Psychiatrieerfahrene, Sozialarbeiter, Peers sein.

Teilnehmerzahl maximal 25 Personen.

Anmeldung

- Mitarbeitende der UPD Bern können sich im Intranet [TRAININGplus](#) anmelden.

Daten/Zeiten

Teil 1: 15./16. September 2023

Teil 2: 30. November/1. Dezember 2023
(Zoom/online)

Teil 3: 23./24. Februar 2024

Teil 4: 26./27. April 2024

Jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

UPD Bern, Bolligenstrasse 111

Wirtschaftsgebäude Festsaal

Teil 2: via Zoom/online

Daten/Zeiten Supervision

5. Oktober 2023 (WG 416)

4. Januar 2024 (Zoom/online)

28. März 2024 (WG 416)

23. Mai 2024 (Zoom/online)

Jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

UPD Bern, Raum WG 416

im Wechsel online per Zoom

Kurskosten

UPD-Mitarbeitende CHF 2800.–

(Selbstkostenanteil gemäss Reglement Fort- und Weiterbildung der UPD Bern entsprechend bewilligtem WB-Gesuch)

Externe Teilnehmende CHF 2800.–

Psychiatrieerfahrene CHF 600.–

(mit IV-Rente CHF 340.–)

Kursleitung

Dr. Joachim Schnackenberg, efc Berater, engl. Fachpfleger für Psychiatrie, dipl. Sozialarbeiter FH

Senait Debesay, Heilerziehungspflegerin, staatlich anerkannte Diplom Heilpädagogin FH, efc Beraterin

Christian Feldmann, Peer in Anstellung, Stimmenhörer